

Epist. VI.	Ans.	Deusd.
S. 439, Z. 7 f., n. 82 ecclesiastica pos- sessio — — — restituta.	IV, 44 ecclesiae pos- sessiones — — — restitutae.	I, 161 ecclesiastica possessio — — — restituta.

Das sind nur wenige Proben. Aber ich meine doch, dass sie, insbesondere die zuletzt aufgeführte, bezeichnend genug sind, einen Schluss daraus zu ziehen¹. Die Abweichungen Anselms vom Originaltext, die Uebereinstimmungen des Deusdedit mit demselben lassen es fast als sicher erscheinen, dass auch Deusdedit die Sammlung des Anselm von Lucca nicht benutzt hat.

Wenn aber beide von einander unabhängig kompiliert haben sollten², wie erklärt sich dann die vielfache und überraschende Uebereinstimmung beider Sammlungen, von der vorher die Rede war und der gegenüber die angeführten Differenzen geringfügig erscheinen müssen? Haben beide selbständig Original- oder Registerüberlieferung exzerpiert? Das lässt die so nahe verwandte Art ihrer Exzerpte kaum glaublich erscheinen, und geradezu ausgeschlossen wird es durch die beiden Kanonisten gemeinsamen zahlreichen Abweichungen vom Originaltexte, von denen hier nur noch ein paar Beispiele aufgeführt sein sollen:

Epist. VI.	Ans. = Deusd.
S. 469, Z. 17, n. 88 Cur ergo cum ita sit.	I, 72 = IV, 164 Cum ergo ita sit.
S. 474, Z. 25 f., n. 88 Deum, ut qui suae cognitionis vobis reservavit mysterium, tribuat quoque nosse.	I, 72 = IV, 165 Deum, ut vobis tribuat nosse.

1) Natürlich bin ich mir stets darüber klar, dass es nur die Nikolaus-Materialien der Kanonisten sind, auf denen sich hier meine Beweisführung aufbaut. Auch kann sich dieselbe nur an die Sammlungen in der Gestalt halten, in der sie überliefert sind, unter Verzicht auf Kombinationen hinsichtlich eines 'Ur-Anselm' oder 'Ur-Deusdedit'.

2) Die von Sickel a. a. O. S. 58 f. erwähnte Möglichkeit, dass sich die beiden Kanonisten in die Hände arbeiteten und ein gegenseitiges Abhängigkeitsverhältnis vorliegen könne, möchte ich für ihre uns erhaltenen Kanonessammlungen nicht zugeben. Eine andere Frage ist es, ob etwa beide bei ihren Vorarbeiten eine Arbeitsteilung eintreten liessen und gemeinsam eine grosse Exzerptensammlung herstellten, die dann zur Quelle ihrer beiden systematischen Sammlungen wurde (vgl. unten S. 85 f.). Hier eine bestimmte Antwort zu geben — geschweige denn einen Beweis zu führen —, dürfte aber nicht leicht möglich sein, und unfruchtbare Konstruktionen will ich lieber vermeiden.